

Streitfragen der soziologischen Gewaltforschung

Veranstalter RWTH Aachen

Veranstaltungsort RWTH Aachen

Termin 17.11.2017 - 18.11.2017 ganztags

Wissenschaftliche Tagung an der RWTH Aachen

Die Tagung ist darauf ausgerichtet, zu ergründen, zu welchen theoretischen und methodologischen Problemstellungen in der soziologischen Gewaltforschung es kontroverse Positionen gibt. Sie verfolgt drei Ziele, (1) die gegenwärtigen Streitfragen der soziologischen Gewaltforschung zu systematisieren, (2) kontroverse Positionen und ihre Gründe miteinander zu konfrontieren und (3) Potenziale und Grenzen der Komplementarität kontroverser Positionen auszuloten. Dabei zeichnen sich aus Sicht der Veranstalter momentan mindestens fünf Kontroversen bzw. Fragen innerhalb der soziologischen Gewaltforschung ab, die im Mittelpunkt der Tagung stehen sollen.

1. Wer qualifiziert einen Vorgang anhand welcher Kriterien als „Gewalt“?
2. Was erklärt Gewaltsituationen?
3. Was sind die elementaren Parameter und Prozesse eines Gewaltgeschehens?
4. Wie sind Gewaltsituationen temporal und strukturell mit anderen Formen sozialer Ordnung verschränkt?
5. Welche sozialen Folgen haben die Ausübung und das Erfahren von Gewalt?

Hier geht es zum Tagungsprogramm.
Weitere Informationen finden Sie hier.